

Universitätsexperte

Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion





Universitätsexperte

Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-mobbing-schule-mediation-inklusion

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Eine der größten Herausforderungen im Klassenzimmer ist das Zusammenleben der Schüler untereinander sowie physische und psychische Aggressionen zwischen Schülern. Darüber hinaus gibt es noch schwerwiegendere Fälle, wie z. B. institutionelle Gewalt, die direkt von Lehrkräften oder Verwaltungsangestellten ausgeht. Angesichts dieser Situation müssen die Lehrkräfte mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen rechtzeitig eingreifen. Aus diesem Grund hat TECH diesen Kurs vollständig online entwickelt und mit multimedialen Materialien, ergänzender Lektüre und Übungen zu realen Fällen angereichert, um eine intensivere Erfahrung zu ermöglichen. Darüber hinaus kann der Kurs bequem von zu Hause aus absolviert werden, ohne dass ein Besuch in einem Zentrum vor Ort erforderlich ist.





“

*Eine notwendige Fortbildung für Lehrkräfte,
die das Zusammenleben der Schüler im
Klassenzimmer verbessern wollen“*

Mobbing ist ein aktuelles Problem, das in den meisten Bildungseinrichtungen auftritt und sich auf verschiedene Weise äußern kann, z. B. durch körperliche, verbale, psychologische oder sexuelle Aggression. Darüber hinaus gibt es schwerwiegendere Fälle, in denen die Misshandlung durch eine institutionelle Bezugsperson verursacht wird, was sich negativ auf das Leben des Schülers auswirkt. Um diese Misshandlungen einzudämmen, ist das Eingreifen eines Erziehers mit hohen moralischen Werten und umfassenden Kenntnissen im Umgang mit Situationen und Konflikten notwendig.

Aus diesem Grund hat die TECH in ihrem Kampf gegen den Missbrauch in der Schule einen Studiengang entwickelt, der es dem Pädagogen ermöglicht, sich den verschiedenen Herausforderungen zu stellen. Während des Studiums wird er sich mit Themen wie Diversität, soziale Integration, Inklusion und emotionale Intelligenz auseinandersetzen. Als Ergebnis wird er in der Lage sein, das schulische Umfeld für gefährdete Schüler zu verbessern und ihren Aufenthalt in der Schule angenehmer zu gestalten.

All dies mit Hilfe eines Kompendiums aktueller Informationen, einer Fülle audiovisueller Ressourcen und der Methode des *Relearning*, die auf realen Fällen und Simulationen basiert. So findet der Pädagoge in diesem Universitätsexperten einen Lehrplan von hohem akademischem Wert. Darüber hinaus kann der Lehrplan auf das Gerät des eigenen Interesses heruntergeladen und so oft wie nötig wiederholt werden.

Dieser **Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für integrative Erziehung für Kinder und Jugendliche vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden rund um die Uhr Zugang zum virtuellen Campus haben, so dass Sie das Studienmaterial nach Belieben konsultieren können“

“

Lernen Sie, die Hauptmerkmale sexueller Gewalt bei introvertierten Schülern zu erkennen“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Entwickeln Sie neue Techniken und Strategien, um eine Einigung zwischen Studenten zu erzielen, die sich gegenseitig verletzen.

Laden Sie den Inhalt dieses Programms auf Ihr tägliches Gerät herunter und schauen Sie nach, wenn Sie Fragen haben.



02 Ziele

Das Hauptziel der Weiterbildung von TECH ist es, Lehrkräften aktuelles Wissen und Fertigkeiten im Umgang mit physischer oder psychischer Aggression gegenüber Schülern in Not zu vermitteln. Auf diese Weise erwerben sie neue pädagogische Mittel, die sie in verschiedenen Situationen im Klassenzimmer anwenden können. Nach Abschluss der Fortbildung verfügen die Studenten somit über neue Instrumente, die zu einer besseren Umsetzung in der Praxis führen und zu einem gesunden Zusammenleben der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung beitragen.





“

Werden Sie Experte im Erkennen von passivem Mobbing durch einen Schüler gegenüber einem anderen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Befähigen des Studenten in Situationen zu unterrichten, in denen die Gefahr der Ausgrenzung besteht
- ♦ Definieren der Hauptmerkmale der integrativen Bildung
- ♦ Beherrschen von Techniken und Strategien für den Umgang mit der Vielfalt der Schüler sowie mit der Bildungsgemeinschaft: Familien und Umfeld
- ♦ Analysieren der Rolle von Lehrkräften und Familien im Kontext der integrativen Bildung
- ♦ Interpretieren aller Elemente und Aspekte im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Lehrkräften in einer integrativen Schule
- ♦ Entwickeln der Fähigkeit der Studenten, ihre eigene Methodik und ihr eigenes Arbeitssystem zu entwickeln
- ♦ Verinnerlichen der Typologie von Schülern, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, und wie das Bildungssystem auf sie reagieren sollte
- ♦ Beschreiben der Funktionsweise des Kinder- und Jugendschutzsystems
- ♦ Untersuchen der verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen und deren Behandlung im schulischen Umfeld
- ♦ Analysieren von Situationen des Kindesmissbrauchs und der Handlungsprotokolle für den Psychologen
- ♦ Erkennen der Entwicklungsstufen von der Geburt bis zur Adoleszenz, wobei die Studenten die Auswirkungen kognitiver, kommunikativer, motorischer und emotionaler Prozesse auf die kindliche Entwicklung selbst einschätzen können
- ♦ Erkennen verschiedener Risikofaktoren, die die Entwicklung während des gesamten Lebenszyklus beeinträchtigen können
- ♦ Beschreiben der allgemeinen Lebensumstände der Schüler, die unter Vormundschaft stehen, und wie sich diese auf ihr pädagogisches Umfeld auswirken können
- ♦ Erfahren, wie man auf Schüler unter Vormundschaft und deren Familien im schulischen Umfeld reagiert
- ♦ Anwenden von Mediation als pädagogisches Mittel zur Konfliktlösung und Harmonisierung der Schulgemeinschaft





Spezifische Ziele

Modul 1. Inklusive Erziehung und soziale Eingliederung

- ♦ Beschreiben der wichtigsten Konzepte im Zusammenhang mit Bildung und sozialer Integration
- ♦ Erläutern der traditionellen Methoden der Bildung
- ♦ Definieren der wichtigsten integrativen Erziehungsmethoden
- ♦ Identifizieren der Bedürfnisse der Schüler
- ♦ Erkennen der Bedürfnisse und Möglichkeiten der Schule
- ♦ Planen eines bedarfsgerechten Bildungsangebots

Modul 2. Maßnahmen von Schulen im Falle von Kindesmisshandlung

- ♦ Definieren des Konzepts und der Typologie der Kindesmisshandlung in all ihren möglichen Varianten
- ♦ Erkennen der Folgen von Kindesmisshandlung sowie deren Auswirkungen auf Entwicklung und Verhalten
- ♦ Erkennen und Anwenden von Protokollen zur Erkennung von Kindesmissbrauch in verschiedenen Kontexten
- ♦ Erkennen und Wissen, wie man in Situationen von Misshandlung unter Gleichaltrigen im schulischen Kontext handelt
- ♦ Identifizieren und Kennen derer möglichen Ursachen von Filioparentaler Gewalt, um Interventionsstrategien zu entwickeln
- ♦ Festlegen von Kriterien für das Eingreifen und Koordinieren von Fällen: verfügbare Ressourcen, beteiligte Institutionen, Familie, Lehrkraft usw

Modul 3. Schulmediation als Instrument der Integration

- ♦ Analysieren der Konflikte, die im pädagogischen Umfeld auftreten
- ♦ Untersuchen der Konzeptualisierung der Schulmediation
- ♦ Festlegen der Schritte, die für eine angemessene Durchführung der Mediation zu befolgen sind
- ♦ Vertiefen in den pädagogischen Wert der Schulmediation
- ♦ Erwerben von Fähigkeiten, um Mediation in die Praxis umzusetzen
- ♦ Schaffen des geeigneten Raums für die Durchführung von Mediation im Klassenzimmer



Informieren Sie sich über die Folgen von Kindesmissbrauch und tragen Sie zu einem gesunden Zusammenleben Ihrer Schüler im Klassenzimmer bei“

03

Kursleitung

Die Dozenten dieses Programms wurden von TECH nach den höchsten akademischen Qualitätsstandards ausgewählt. Es handelt sich um Experten auf ihrem Gebiet, die sich bei der Lösung von Problemen durch Mediation auszeichnen und angesehenen Bildungseinrichtungen angehören. Sie sind auch für ihr Engagement für die neuen Generationen bekannt und bieten innovative Lernmittel an, die sie aufgrund ihrer Erfahrung und ihrer langjährigen Tätigkeit entwickelt haben.





“

Sie werden Experten im Umgang mit Mobbing-Problemen an Schulen treffen, die ihr gesamtes Wissen in dieses Programm einbringen werden, das Ihrer Karriere zugute kommen wird“

Internationaler Gastdirektor

Cathy Little, promovierte Pädagogin, unterrichtet seit langem Kinder und Jugendliche in Vorschulen und Grundschulen. Besonders bekannt ist sie für ihre umfangreiche Erfahrung in der Sonderpädagogik, wo sie Studenten mit Autismus-Spektrum- und Verhaltensstörungen unterrichtet hat. In diesem Bereich war sie stellvertretende Leiterin einer Fördergruppe an einer renommierten Grundschule. Außerdem hat sie sowohl im Grund- als auch im Aufbaustudiengang gelehrt und war Direktorin für die Erstschtulung der Lehrkräfte der Universität von Sydney.

Während ihrer gesamten Laufbahn hat sie sich als Pädagogin erwiesen, der es ein Anliegen ist, allen Schülern eine ansprechende und positive Bildungserfahrung zu bieten. Ihre Interessengebiete sind hoher Unterstützungsbedarf und positive Verhaltensrichtlinien. Daher konzentriert sich ihre Forschungsarbeit auf die Untersuchung effizienter pädagogischer Modelle, die auf die komplexesten Lernschwierigkeiten eingehen.

In diesem Zusammenhang hat sich eines ihrer Projekte mit der Einstellung von Lehrern und der sozialen Eingliederung von Schülern mit Asperger-Syndrom beschäftigt. Sie hat auch mit der Universität Srinakharinwirot in Bangkok zusammengearbeitet, um das Verhalten, das Wissen und die Wahrnehmungen thailändischer Lehrer über Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung zu untersuchen. Sie ist Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Autismusforschung und Mitglied der Australischen Vereinigung für Sonderpädagogik.

Sie verfügt über eine umfangreiche Liste von veröffentlichten wissenschaftlichen Artikeln und Konferenzbeiträgen zum Thema Bildung. Außerdem hat sie das Buch Supporting Social Inclusion for Students with Autism Spectrum Disorders veröffentlicht. Für all dies wurde sie zweimal mit dem Teaching Excellence Award der Fakultät für Bildung und Sozialarbeit der Universität von Sydney, Sydney, ausgezeichnet.



Dr. Little, Cathy

- ♦ Direktorin für die Erstschtulung der Lehrkräfte der Universität von Sydney, Australien
- ♦ Stellvertretende Direktorin einer Grundschulfördergruppe
- ♦ Lehrerin an Vorschulen, Grundschulen und Sonderschulen
Promotion in Pädagogik
- ♦ Masterstudiengang in Sonderpädagogik an der Universität von Sydney, Australien
- ♦ Masterstudiengang in Vorschulerziehung an der Universität von Wollongong
- ♦ Masterstudiengang in Kleinkindpädagogik an der Universität Macquarie
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik an der Universität von Sydney
Mitglied von: Australische Gesellschaft für Autismusforschung,
Internationale Gesellschaft für Autismusforschung

“

*Dank TECH können Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen.“*

Leitung



Hr. Notario Pardo, Francisco

- ♦ Familienmediator, Schulmediator und offizieller gerichtlicher Sachverständiger
- ♦ Aufsichtsbeamter der Abteilung in der Regionalregierung von Valencia
- ♦ Sozialpädagoge des Basisinterventionsteams der sozialen Dienste im Stadtrat von Alcoy
- ♦ Offizieller Gerichtssachverständiger bei Familiengerichten und der Jugendstaatsanwaltschaft
- ♦ Interims-Sozialpädagoge in der Regionalregierung von Valencia
- ♦ Interventionstechniker für Pflegefamilien bei der Vereinigung Zentrum Trama
- ♦ Koordinator des Interventionszentrums für Pflegefamilien in Alicante
- ♦ Leiter des Masterstudiengangs in Integrative Erziehung für Kinder in Sozialrisiko
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätskurs in Sozialpädagogik an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätskurs in Intervention mit Risikofamilien und Minderjährigen mit Antisozialem Verhalten an der Universität von Valencia
- ♦ Spezialisierung in Intervention und Therapie bei Sonderpädagogischem Förderbedarf und Sozialpädagogischem Förderbedarf am Offiziellen Kollegium der Pädagogen und Psychopädagogen der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Offizieller Gerichtssachverständiger der Offiziellen Hochschule für Pädagogen und Psychopädagogen der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Dozent für berufliche Fortbildung für die Beschäftigung vom Servef-Zentrum
- ♦ Universitätszertifikat in Familien- und Schulmediation der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Soziale Eingliederung und Inklusive Bildung von der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Experte in Intervention mit Familien in Risikosituationen und Minderjährigen mit Antisozialem Verhalten

Professoren

Fr. Antón Ortega, Noelia

- ♦ Therapeutische Pädagogin
- ♦ Sonderschullehrerin an der CEIP Miguel Hernández
- ♦ Hochschulabschluss in Lehrkraft für Sonderpädagogik
- ♦ Masterstudiengang in Neuropsychologie und Bildung
- ♦ Fortbildung in ASS, ABN-Algorithmus, IKT im Klassenzimmer, Mobbing, Erziehung durch Kompetenzen, Emotionale Intelligenz und Kindesmissbrauch, unter anderem

Fr. Antón Ortega, Patricia

- ♦ Spezialistin in Kindesmissbrauch und Kognitive Verhaltenstherapie
- ♦ Psychologin CIAF Interventionszentrum für Familienbetreuung in Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit und Hochschulabschluss in Psychologie
- ♦ Aufbaustudiengang in Klinische Psychopathologie und in Pflegefamilien und Adoption
- ♦ Masterstudiengang in Soziale Risiken in der Kindheit und Jugend
- ♦ Experte in Psychologische Störungen bei Kindern und Heranwachsenden
- ♦ Spezialisierung in Kindesmisshandlung und kognitiver Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter

Fr. Beltrán Catalán, María

- ♦ Pädagogin und Therapeutin bei Oriéntate con María
- ♦ Gründerin und Co-Direktorin der spanischen PostBullying Vereinigung
- ♦ Promotion *Cum Laude* in Psychologie an der Universität von Cordoba
- ♦ Preisträgerin des Jugendpreises für wissenschaftliche Kultur 2019, verliehen vom Spanischen Nationalen Forschungsrat (CSIC) und dem Stadtrat von Sevilla

Fr. Chacón Saiz, María Raquel

- ♦ Pädagogin, Expertin für Bildungsberatung und schulische Dienstleistungen
- ♦ Beamtin des Regionalministeriums für Bildung und Wissenschaft der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Pädagogik und Soziokultureller Animation an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Valencia

Fr. Carbonell Bernal, Noelia

- ♦ Bildungsberaterin im regionalen Bildungsministerium der Region Murcia
- ♦ Promotion in Pädagogischer Psychologie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Lehrkraftausbildung an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Psychologie an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ♦ Dozentin an der UNIR für den Studiengang Grundschulerziehung
- ♦ Dozentin für den Studiengang Vorschulerziehung an der VIU
- ♦ Mitglied des Lehrerkollegiums an der Universität Camilo José Cela

Fr. Pérez López, Juana

- ♦ Pädagogische Expertin im Zentrum für Kinderentwicklung und Frühförderung Aidemar (CDIAT)
- ♦ Direktorin der Anda Conmigo Zentren für Kinder- und Erziehungstherapie
- ♦ Autonome Produktion in pädagogischer Umschulung
- ♦ Pädagogische Beraterin für Kinder und Grundschulmaterial bei Editorial Teide
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Kindliche Entwicklung und Frühe Aufmerksamkeit an der Universität von Valencia
- ♦ Früherkennung von Schwierigkeiten in der frühen Kindheit, neuromotorische Risikobewertung und Entwurf von Behandlungsplänen für die Psychopraxis
- ♦ Gerichtliche Sachverständige für Familien und Minderjährige an der Offiziellen Hochschule für Pädagogen und Psychopäden der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Zertifikat für Professionalität im Unterrichten von beruflicher Fortbildung für die Beschäftigung durch das Ministerium für Bildung und Berufsbildung
- ♦ Zertifikat für Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen der Universität von Murcia
- ♦ Universitätsexperte in Sprachunterricht, Lesen und Schreiben für Kleinkinder und Grundschüler von der Universität CEU Cardenal Herrera





Fr. Tortosa Casado, Noelia

- ♦ Koordinatorin für Pflegefamilien in Alicante bei der Vereinigung Centro Trama
- ♦ Führungskraft bei Móvo Peritaciones Sociales
- ♦ Lehrerin, Abteilung für Bildung
- ♦ Mitarbeiterin an der Universität von Alicante
- ♦ Stellvertretende Direktorin der Internationalen Stiftung O'Belén
- ♦ Sozialarbeiterin im Adoptionsbewertungsteam bei Grupo Eulen
- ♦ Sozialarbeiterin im Technischen Team für Minderjährige des regionalen Justizministeriums
- ♦ Sozialarbeiterin im Frauenzentrum 24 Stunden
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit an der Universität von Alicante
- ♦ Masterstudiengang in Lehramt an Sekundarschulen an der UMH
- ♦ Masterstudiengang *Cum Laude* in Intervention und Diagnose bei Sozial Gefährdeten Minderjährigen an der Universität von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit und Minderjährige in Sozialrisiko der Universität von Alicante

04

Struktur und Inhalt

Das Studienprogramm wurde so konzipiert, dass es die wichtigsten Ursachen und Folgen von Misshandlungen in der Schule beleuchtet. Dies soll dem Pädagogen eine akademische Aktualisierung seiner Kenntnisse ermöglichen, die den zukünftigen Bedürfnissen des Faches entspricht. Dieser Universitätsexperte enthält eines der besten didaktischen Kompendien, reich an audiovisuellem Material, ergänzender Lektüre und praktischen Übungen anhand realer Fälle.





“

*Sie können so oft Sie wollen
auf den Lehrplan zugreifen,
alles was Sie brauchen ist ein
Gerät mit Internetanschluss“*

Modul 1. Inklusive Erziehung und soziale Eingliederung

- 1.1. Konzept der inklusiven Erziehung und seiner zentralen Elemente
 - 1.1.1. Konzeptueller Ansatz
 - 1.1.2. Der Unterschied zwischen Integration und Eingliederung
 - 1.1.2.1. Das Konzept der Integration
 - 1.1.2.2. Das Konzept der Eingliederung
 - 1.1.2.3. Unterschiede zwischen Integration und Eingliederung
 - 1.1.3. Schlüsselemente der schulischen Eingliederung
 - 1.1.3.1. Strategische Schlüsselfragen
 - 1.1.4. Die inklusive Schule und das Bildungssystem
 - 1.1.4.1. Herausforderungen für das Bildungssystem
- 1.2. Inklusive Bildung und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 1.2.1. Konzept der Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 1.2.1.1. Arten von Vielfalt
 - 1.2.2. Maßnahmen zur Berücksichtigung von Vielfalt und Integration im Bildungsbereich
 - 1.2.2.1. Methodische Leitlinien
- 1.3. Mehrstufiger Unterricht und kooperatives Lernen
 - 1.3.1. Zentrale Konzepte
 - 1.3.1.1. Mehrstufiger Unterricht
 - 1.3.1.2. Kooperatives Lernen
 - 1.3.2. Kooperative Teams
 - 1.3.2.1. Konzeptualisierung von kooperativen Teams
 - 1.3.2.2. Funktionen und Prinzipien
 - 1.3.2.3. Wesentliche Elemente und Vorteile
 - 1.3.3. Vorteile des mehrstufigen Unterrichts und des kooperativen Lernens
 - 1.3.3.1. Vorteile des mehrstufigen Unterrichts
 - 1.3.3.2. Vorteile des kooperativen Lernens
 - 1.3.4. Hindernisse bei der Umsetzung einer inklusiven Schulbildung
 - 1.3.4.1. Politische Hindernisse
 - 1.3.4.2. Kulturelle Barrieren
 - 1.3.4.3. Didaktische Hindernisse
 - 1.3.4.4. Strategien zur Überwindung von Hindernissen





- 1.4. Soziale Eingliederung
 - 1.4.1. Soziale Eingliederung und Integration
 - 1.4.1.1. Definition von Integration und Elementen
 - 1.4.1.2. Konzept der sozialen Eingliederung
 - 1.4.1.3. Eingliederung vs. Integration
 - 1.4.2. Eingliederung in der Erziehung
 - 1.4.2.1. Soziale Eingliederung in der Schule
- 1.5. Bewertung inklusiver Schulen
 - 1.5.1. Bewertungsparameter
- 1.6. IKT und SAD in integrativen Schulen
 - 1.6.1. IKT und UDL (universelles Design zum Lernen) in integrativen Schulen
 - 1.6.2. IKT
 - 1.6.2.1. Konzept und Definition von IKT
 - 1.6.2.2. Merkmale der IKT
 - 1.6.2.3. Telematik-Applikationen und Ressourcen
 - 1.6.2.4. IKT in integrativen Schulen
 - 1.6.3. Universelles Design für das Lernen
 - 1.6.3.1. Was ist UDL?
 - 1.6.3.2. Grundsätze des UDL
 - 1.6.3.3. Die Anwendung des UDL auf den *Lehrplan*
 - 1.6.3.4. Digitale Ressourcen und das UDL
 - 1.6.4. Digitale Medien zur Individualisierung des Lernens im Klassenzimmer

Modul 2. Maßnahmen von Schulen im Falle von Kindesmisshandlung

- 2.1. Kindesmisshandlung
 - 2.1.1. Definition und Begriffsbestimmung von Kindesmisshandlung
 - 2.1.1.1. Definition
 - 2.1.1.2. Konzeptualisierung von Misshandlung als Funktion von
 - 2.1.1.2.1. Zeitpunkt der Entwicklung, zu dem sie auftritt
 - 2.1.1.2.2. Von wem wird die Misshandlung begangen (Kontext, in dem sie stattfindet)
 - 2.1.1.2.3. Die konkrete Handlung oder Unterlassung, die stattfindet
 - 2.1.1.2.4. Vorsätzlichkeit der Misshandlung

- 2.1.2. Die soziale Bedeutung bei der Identifizierung von Kindesmisshandlung
 - 2.1.2.1. Grundbedürfnisse in der Kindheit
 - 2.1.2.2. Risiko- und Schutzfaktoren
 - 2.1.2.3. Intergenerationale Übertragung von Misshandlung
- 2.1.3. Risikosituation und Situation der Vernachlässigung
 - 2.1.3.1. Konzept des Risikos
 - 2.1.3.2. Konzept der Hilflosigkeit
 - 2.1.3.3. Protokoll zur Risikobewertung
- 2.2. Misshandlung von Kindern: allgemeine Merkmale und Hauptarten
 - 2.2.1. Passiver Missbrauch: Unterlassung, Vernachlässigung oder Verlassenheit
 - 2.2.1.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.1.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.2. Körperliche Misshandlung
 - 2.2.2.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.2.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.3. Emotionaler Missbrauch und Vernachlässigung
 - 2.2.3.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.3.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.4. Sexueller Missbrauch
 - 2.2.4.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.4.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.5. Andere Arten von Misshandlung
 - 2.2.5.1. Kinder, die Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt sind
 - 2.2.5.2. Generationsübergreifender Kreislauf der Kindesmisshandlung
 - 2.2.5.3. Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom
 - 2.2.5.4. Mobbing und Gewalt durch soziale Netzwerke
 - 2.2.5.5. Misshandlung von Gleichaltrigen: *Mobbing*
 - 2.2.5.6. Filioparentale Gewalt
 - 2.2.5.7. Elterliche Entfremdung
 - 2.2.5.8. Institutioneller Missbrauch
- 2.3. Folgen der Misshandlung von Kindern
 - 2.3.1. Indikatoren für Misshandlung
 - 2.3.1.1. Physikalische Indikatoren
 - 2.3.1.2. Psychologische, verhaltensbezogene und emotionale Indikatoren
 - 2.3.2. Folgen des Missbrauchs
 - 2.3.2.1. Körperliche und funktionelle Auswirkungen auf die Entwicklung
 - 2.3.2.2. Folgen für die kognitive Entwicklung und die schulischen Leistungen
 - 2.3.2.3. Auswirkungen auf Sozialisation und soziale Kognition
 - 2.3.2.4. Störungen in der Entwicklung von Bindung, Zuneigung und emotionalen Beziehungen
 - 2.3.2.5. Verhaltensstörungen
 - 2.3.2.6. Traumata in der Kindheit und posttraumatische Belastungsstörung
- 2.4. Intervention gegen Misshandlung in Bildungseinrichtungen: Prävention, Aufdeckung und Meldung
 - 2.4.1. Prävention und Erkennung
 - 2.4.2. Aktionsprotokoll
 - 2.4.2.1. Identifizierung
 - 2.4.2.2. Sofortige Maßnahmen
 - 2.4.2.3. Mitteilung
 - 2.4.2.4. Kommunikation der Situation
 - 2.4.2.5. Verfahren für Notfälle
 - 2.4.3. Schulische Intervention in Fällen von Kindesmisshandlung
- 2.5. Missbrauch durch Gleichaltrige: *Mobbing*
 - 2.5.1. Risikofaktoren und Schutzfaktoren für Gewalt an Schulen
 - 2.5.2. Protokolle für Maßnahmen der Schule
 - 2.5.3. Leitlinien für Prävention und Behandlung
- 2.6. Filioparentale Gewalt
 - 2.6.1. Erklärende Theorien
 - 2.6.1.1. Der Kreislauf der Gewalt
 - 2.6.2. Prävention von und Intervention gegen filioparentale Gewalt
- 2.7. Vernetzung: Schule, Familie und soziale Dienste

Modul 3. Schulmediation als Instrument der Integration

- 3.1. Konflikte im Bildungsbereich
 - 3.1.1. Konzeptualisierung des Konflikts
 - 3.1.1.1. Theoretisierung des Konflikts
 - 3.1.1.2. Konflikt-Typologie
 - 3.1.1.3. Psychologische Aspekte des Konflikts
 - 3.1.2. Konflikt im Klassenzimmer
 - 3.1.2.1. Schulklima
 - 3.1.2.2. Warum entstehen Konflikte im Klassenzimmer?
 - 3.1.2.3. Arten von Konflikten im Klassenzimmer
 - 3.1.2.4. Konflikte, die geschlichtet werden können
 - 3.1.2.5. Die Bedeutung von Kommunikation und Dialog
- 3.2. Mediation und Schulmediation
 - 3.2.1. Konzept der Mediation
 - 3.2.1.1. Legislative Aspekte
 - 3.2.2. Modelle der Mediation
 - 3.2.2.1. Das traditionelle Modell
 - 3.2.2.2. Das erzählerische Modell
 - 3.2.2.3. Das transformative Modell
 - 3.2.3. Schulmediation
 - 3.2.3.1. Entwicklung der Schulmediation
 - 3.2.3.2. Wichtigste Merkmale
 - 3.2.3.3. Grundsätze der Schulmediation
 - 3.2.3.4. Pädagogische Dimension und Nutzen der Mediation
- 3.3. Die Phasen der Schulmediation
 - 3.3.1. Vor der Mediation
 - 3.3.1.1. Techniken und Strategien
 - 3.3.2. Einstieg
 - 3.3.2.1. Techniken und Strategien

- 3.3.3. Erzähl mir davon
 - 3.3.3.1. Techniken und Strategien
- 3.3.4. Situierung des Konflikts
 - 3.3.4.1. Techniken und Strategien
- 3.3.5. Lösungen finden
 - 3.3.5.1. Techniken und Strategien
- 3.3.6. Vereinbarung
 - 3.3.6.1. Techniken und Strategien
- 3.4. Die Durchführung von Schulmediationsprogrammen
 - 3.4.1. Arten von Programmen
 - 3.4.2. Programmdurchführung und Teamauswahl
 - 3.4.2.1. Ausbildung von Vermittlern
 - 3.4.3. Organisation, Koordination und Nachbereitung
 - 3.4.4. Bewertung des Programms
 - 3.4.4.1. Bewertungskriterien
- 3.5. Andere Konfliktlösungstechniken



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit erfahrenen Fachleuten zu umgeben und von ihrer Arbeitsmethodik zu lernen“

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

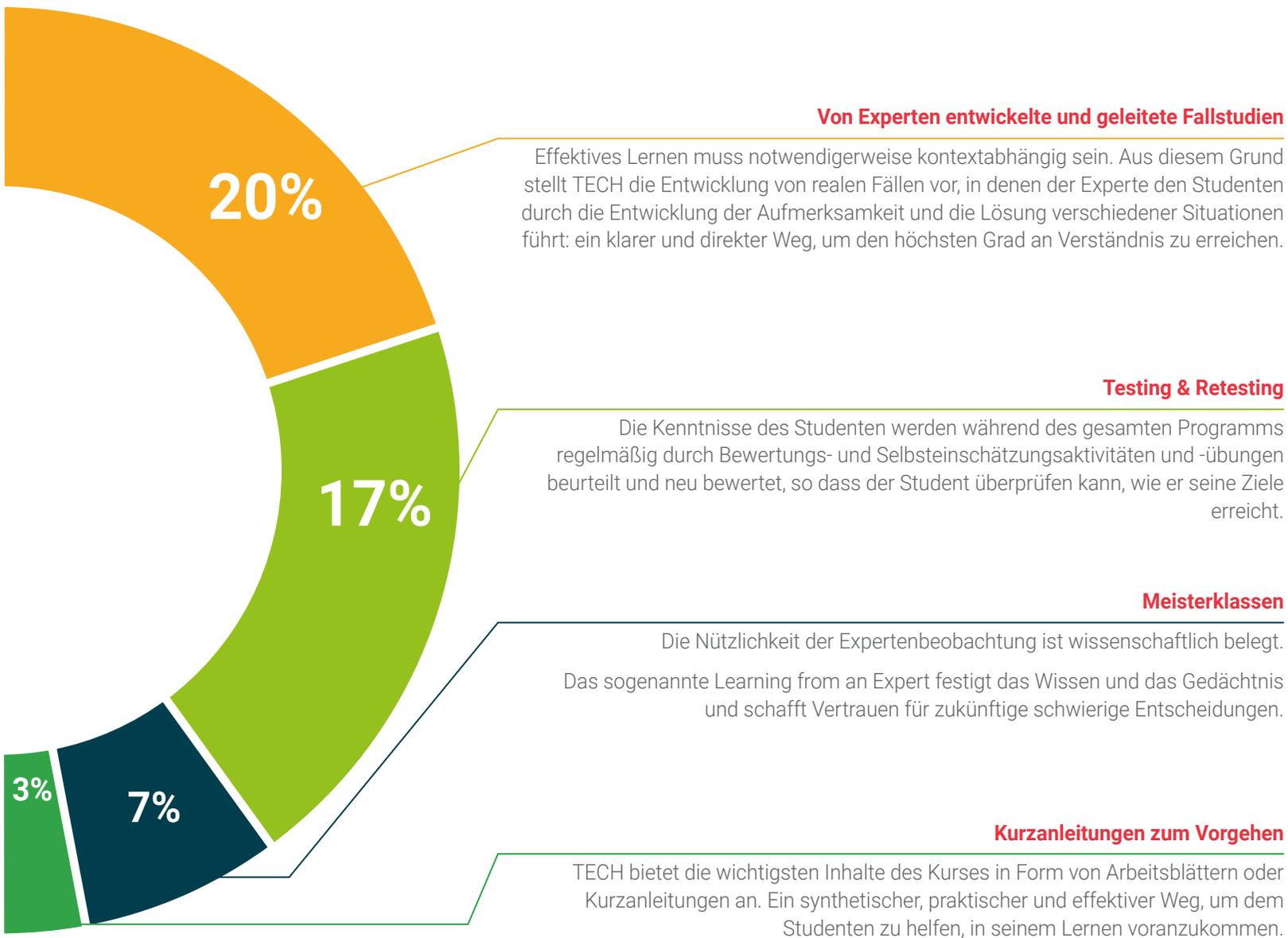
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Mobbing in der Schule
und Mediation zur Inklusion

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte
Mobbing in der Schule
und Mediation zur Inklusion

